



Hass und Gewalt in britischen Moscheen Teil IV



Vier Monate lang filmten Kamerateams des britischen Senders „Channel 4“ heimlich in britischen Moscheen. Und – huch – da predigten große und angesehene Muslimorganisationen, die sich in der Öffentlichkeit als moderat verkaufen, gegenüber ihren Anhängern den Dschihad. Verschreckte Guties griffen daraufhin den Sender für die unverantwortliche Veröffentlichung an, weil hierdurch der Dialog gefährdet sei. PI hatte darüber berichtet. Der Blog *Barbarophobia* hat die sechs Videos ins Deutsche übersetzt.

» *TimesOnline*: Police action over TV film ,undermined free speech‘

(Spürnase: Hausener Bub)